



## PRESSEMITTEILUNG

015/26.06.2012 **LGF auf DLG-Feldtagen in Bernburg-Strenzfeld**

Ab 2012 werden die DLG-Feldtage, in Europa vielbeachtet, immer in Bernburg-Strenzfeld ausgerichtet. Die Entscheidung für den Standort in Sachsen-Anhalt wird sicher nicht allen gefallen, doch die Möglichkeit des Erwerbs der Flächen durch die DLG, ertragssichere Standortverhältnisse, gute Infrastruktur, Verstetigung der Organisation und insgesamt geringere Kosten sind Argumente für den Dauerstandort.

Die großen agrarwissenschaftlichen Fakultäten nutzten wie in den vergangenen Jahren das Podium für die Präsentation ihrer Lehrangebote und ausgewählter Forschungsarbeiten. Die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät (LGF) der Humboldt-Universität zu Berlin konzentrierte sich 2012 auf die Themen Bestandaufbau Zuckerrüben, Luftbildauswertungen (Projekt ADLER) und technische Entwicklungen zur Messung der Bodenfestigkeit.



Messung auf Schwarzerde – biologische Bodenansprache wird durch elektrisches Penetrometer unterstützt

An einem gut besuchten Messestand im Campuszelt der Ausstellung konnten die Mitarbeiter des Projektes ADLER neue Kontakte knüpfen und ernteten hohe Anerkennung für den Entwicklungsstand ihrer Anwendersoftware.

Das Projekt „Messung der Bodenfestigkeit“ wurde auf dem Freigelände gemeinsam mit der Partnerfirma Umweltgerätetechnik Müncheberg (UGT) und der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GkB) präsentiert. Obwohl solche Messungen zum Standard bei

bodenphysikalischen Untersuchungen gehören, erregte das neu entwickelte Gerät erhebliche Aufmerksamkeit. Namhafte Bodenforscher diskutierten über weitere Verbesserungsmöglichkeiten. Einige Wünsche, an den jeweiligen Forschungsstandorten zwischen Kiel und München Vergleichsmessungen anzustellen werden an den Kapazitätsgrenzen des Fachgebietes Acker- und Pflanzenbau scheitern.

Eine auffällige Beobachtung in Bernburg-Strenzfeld war, dass es kaum einen großen Aussteller gab, der nicht Absolventen der LGF im Personalbestand hat. Von Saatgutfirmen, Düngemittelherstellern über Versicherungen und Banken – überall wurde man beim Rundgang von Alumni der LGF begrüßt.



Gespräch am Messestand: Dr. Hübner informiert über Studiengänge

Erfreulich war auch das Interesse der Studierenden der LGF, die in eigener Regie den Besuch der Ausstellung organisierten und sich selbstverständlich erst einmal am Messestand meldeten.

Dank gilt den Mitarbeiter/innen und Studierenden, die sich aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligten wie Herrn Hebert, Frau Grüter, Herrn Vogel, Frau Krieger, Frau Ross und dem Betreuersteam des ADLER-Projektes.

**Informationen:** Dr. Wilfried Hübner  
FG Acker- und Pflanzenbau  
**Telefon:** 030 31471 205  
**eMail:** wilfried.huebner@agrار.hu-berlin.de